

Protokoll der Fachgruppentagung Farben- und Positurkanarien

vom 12. Okt. 2013 in Saerbeck



TOP 01 : Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Um 14.08 Uhr eröffnete der Fachgruppenvorsitzende Ulrich Völker die Tagung und begrüßte die Delegierten sowie alle anwesenden Teilnehmer im Namen des gesamten Fachgruppenvorstandes. Besonders begrüßt wurden DKB-Ehrenmitglied Paul Pütz, DKB-Präsident Klaus Weber, Bundesschatzmeister und Preisrichtervorsitzender FPMCE Uwe Feiter, COM-Koordinator Wilfried Wulf, Koordinator der DM Josef Hellenbrand, Vorsitzender der TK Alois Klemm und nicht zuletzt der Ehrenvorsitzende der Fachgruppe FP Günter Leugers. Josef Hellenbrand gratulierte er noch zu seinem 61. Geburtstag, den dieser am Versammlungstag feierte. Weiterhin bedankte er sich beim Organisator dieser Tagungen, Günter Leugers. Anschließend verlas er die veröffentlichte Tagesordnung und fragte die Delegierten nach Ergänzungen, die aber nicht gewünscht wurden.

TOP 02 : Feststellen der anwesenden Delegierten

Die Delegierten wurden vom Schriftführer aufgefordert sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Es waren 28 Landesverbände durch ihre Delegierten vertreten. Es fehlten der LV 6 (Rheinischer-Kanarienzüchter-Verband), der LV 16 (Ruhr-Niederrhein), der LV 20 (Ruhrverband sowie der LV 29 (Thüringen). Weiterhin nahmen Vertreter folgender Fachgruppen anerkannter Spezialclubs an der Versammlung teil: IG gebogene glatte Rassen, Frisé Freunde, internationale Lizard Freunde, Border-FifeClub und IG Deutsche Haube. An der Versammlung nahmen insgesamt 66 Personen teil.

TOP 03 : Ehrung verstorbener Mitglieder



Insgesamt 66 Teilnehmer der Versammlung teil

Auch in diesem Jahr sind einige Mitglieder verstorben, die der Fachgruppe FP besonders nahe gestanden haben.

Stellvertretend für alle nannte der Fachgruppenleiter Elise Pütz, Kurt Heumann, Heinz Schnoor und Friedel Qirnbach.

Anschließend erhoben sich alle Teilnehmer zu einer Gedenkminute.

TOP 04 : Verlesen des Protokolls vom 06.10.2012 (Bocholt)

Das Protokoll war im Vogelfreund veröffentlicht. Gemäß Beschluss wird deshalb auf das Verlesen verzichtet. Gegen Form und Inhalt gab es aus der Versammlung

keine Einwände. Somit wurde das Protokoll von Bocholt mit einer Gegenstimme genehmigt.

TOP 05 : Bericht des Fachgruppenvorsitzenden

Bevor der Fachgruppenleiter seinen Jahresbericht vortrug, ging er kurz auf das Rundschreiben des Vorsitzenden des LV 15 ein. Seiner Meinung nach entsprechen die dort aufgeführten Themen sowie deren Begründungen in vielen Fällen nicht den Tatsachen und sind oftmals aus einem Zusammenhang gerissen. Dieses Rundschreiben entspricht eher einem Hetz-Rund-Umschlag und dient in keiner Weise einer sachlichen Diskussion, noch hilft es zur Problemlösung. Der Zeitpunkt kurz vor den Tagungen verstärkt diesen Eindruck weiter. Maßlos enttäuscht sei er vor allem darüber, dass der Verfasser nicht bei dieser Tagung anwesend war, um sich mit diesen Aussagen auseinanderzusetzen und besonders darüber, wie einige Personen mit der E-Mail umgegangen sind, indem man sie wahllos an Züchter in Deutschland oder Österreich verteilt hat. Anschließend berichtete er in chronologischer Reihenfolge über die Schwerpunkte der Arbeit des Fachgruppenvorstandes der letzten 12 Monate. Im Überblick:

a) Rückblick auf die DM 2013 in Bad Salzuflen:

- Angemeldet Vögel in der Fachgruppe 5600 (-1150)

- 481 Aussteller (- 71)

- 3000 Farbenkanarien (-533) und 2600 Positurkanarien (-636)

- 895 Stämme und 1667 Einzelvögel - Informationen über diverse Statistik bezüglich Beschickung aus den einzelnen LV - Weiterhin ging er auf die Entwicklung einzelner Farbschläge und Positurrassen ein.

- Durch die Einführung neuer Rassesieger war die Ermittlung der Rasse- und Farbensieger sowie der Champion in diesem Jahr erheblich leichter und daher mit weniger Zeitaufwand verbunden.

- Der Kommersabend mit der Siegerehrung der Sieger ist weiterhin seitens der Fachgruppe FP eine sehr wenig besuchte Veranstaltung. Eigentlich kommt sich der Fachgruppenvorstand, wie in

den letzten 10 Jahren auch, als Alleinunterhalter vor.

- Die Organisation sowie die Zusammenarbeit mit der Preisrichtergruppe ist wiederum sehr gut gelaufen. An dieser Stelle bedankte er sich beim Büro-Team, den zahlreichen Helfern FP und vor allem beim Versorgungsteam für die gute Zusammenarbeit während der DM.

b) Käfigdiskussion

Die Käfigdiskussion (Borderkäfig, neuer Positur-Standard-Käfig) war mit Abstand das entscheidende Thema der letzten Wochen und Monaten.

Er kritisierte vor allem die Art und Weise, wie inzwischen miteinander umgegangen wird.

Da wurde seitens eines Spezialclubs anstatt konstruktiver Zusammenarbeit E-Mails versendet, die mit fehlerhaften Behauptungen und Anfeindungen einiger Funktionsträger bespickt waren, wie zum Beispiel der DKB hätte 1000 neue Käfige gekauft oder die AZ wäre nicht von dem neuen Käfig informiert worden.

All dieses interne „Zerfleischen“ ist für diejenigen, die mit dem Ausstellungswesen nicht so einverstanden sind „Wasser auf die Mühlen“ und lachen sich zudem „ins Fäustchen“. Der Vorsitzende hält von derartiger Zusammenarbeit nichts und fordert alle Interessierte sowie die Spezialclubs auf in Zukunft wieder konstruktiv zusammenzuarbeiten. Anschließend stellte er seinen Bericht zur Diskussion. Es lagen keine Wortmeldungen vor.



Vors. Ulrich Völker und sein Stellvertreter Stefan Kühnel

TOP 06 : Mitteilung aus der Preisrichtergruppe FPMCE

Der Preisrichtervorsitzende Uwe Feiter stellte besonders die sehr gute Zusammenarbeit mit der Fach-gruppe FP heraus.

Die Organisation der DM aus Sicht der Preisrichtergruppe ist im Gang. Ansonsten gibt es nichts Neues und Außergewöhnliches aus der Preisrichtergruppe zu berichten.

TOP 07 : Tätigkeitsbericht der TK durch Alois Klemm

Alois Klemm, Vorsitzender der TK, berichtete in kurzen Worten über folgende Themen:

- Neuer Farbenstandard in Arbeit. Änderung aus dem COM-Standard werden übersetzt und in diesen eingearbeitet. Hier bedankte er sich bei Richard Lehmann für seine Tätigkeit als Übersetzer.
- Treffen mit Vertretern aus den Niederlanden und Belgien bezüglich notwendiger Absprachen.
- Änderung bei der COM bezüglich der Schecken (Schauklassen)
- Jaspe erhalten in Bari eine neue Chance.

Ein ausführlicher Bericht hierzu wird im Vogelfreund veröffentlicht.

TOP 08 : Informationen zur kommenden Meisterschaft in Bad Salzuflen

- Der Koordinator der deutschen Meisterschaft, Josef Hellenbrand, informierte die Versammlung über den Organisationsstand der 66. DM in Bad Salzuflen.

Als Neuerung wird in diesem Jahr versuchsweise eine sogenannte Verkaufsbörse eingerichtet.

- Stefan Kühnel informierte die Teilnehmer bezüglich der Vorgehensweise bei den Anmeldungen, wobei er die Online-Anmeldung bevorzugt. (In 2013: 300 Online- Anmeldungen) Im Normalfall erhalten diese innerhalb 3 Tagen eine Rückantwort. An 2014 wird allgemein das neue SEPA-Abbuchungsverfahren eingeführt. Ausführliche Informationen hierzu werden zeitig veröffentlicht.

TOP 09 : Informationen von der COM

Der COM-Koordinator Deutschland berichtete kurz über folgende Punkte:

Bei der Organisation des Vogeltransport nach Bari (1800 km) hat sich gegenüber den Vorjahren nichts geändert.

Leider scheidet Rudolf Hennigs als Transportbegleiter aus Altersgründen aus. An dieser Stelle bedankte er sich mit einem kleinen Präsent bei Rudi Hennigs für seine langjährige Unterstützung.

In Zukunft wird sich Alois Pickenäcker als Vogelbegleiter zur Verfügung stellen. In Bari werden insgesamt 494 zusätzliche Schauklassen eingerichtet.

Spezielle Änderung gibt es bei den jeweiligen Schecken-Schauklassen.

Die Schauklassen sind auf der Homepage COM-Deutschland veröffentlicht. Er hofft auf eine gute

Beschickung seitens Deutschland in Richtung Bari. Für das Wohl der Vögel sorgt er und sein Team.

TOP 10 : Behandlung von Anträgen

Antrag Nr. 11 (Anerkennung Stämme: Anlage 3):

26 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme = angenommen

Antrag Nr. 12 (empfohlene Ringgröße):

Nach einigen Diskussionen

8 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimme = abgelehnt

Antrag Nr. 13 (Ringgröße AGI auf 3,5 mm):

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 1 Enthaltung = angenommen

Antrag Nr. 14 (eindrehbare Sitzstangen für Kuppelkäfig):

28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, = angenommen

Antrag Nr. 15 (Kabelbinder für offene Käfige):

Nach schwierigen und in einigen Punkten nicht nachvollziehbaren Diskussionen

25 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimme, = angenommen

Antrag Nr. 16 (neuer offener Positurkäfig Alternativ): Hier meldeten sich Werner Kolter und anschließend Walter Bohner zur Wort und stellten den Teilnehmern in kurzen Worten nochmals die Beweggründe für die Ablehnung des „neuen Käfigs“ aus Sicht des BFCD vor.

Im Anschluß an diese Wortmeldungen wurden vom Präsidenten einige Punkte ins „rechte Licht“ gestellt. Danach entwickelte sich eine sachlicher und intensiver Meinungs austausch einiger Teilnehmer.

Nach ca. 20-minütiger Diskussion wurde abgestimmt.

13 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimme, 1

Enthaltung= abgelehnt

(Anmerkung des Schriftführers: 1 LV war nicht anwesend und hat nicht abgestimmt, daher nur 27 Stimmen)

Antrag Nr.16a (Auswertungstab. Anlage 2):

26Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme, = angenommen

Antrag Nr. 1 6b (Änderung Käfige und Sitzstangen Anlage 1):

26Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme, = angenommen

Alle zugestimmten Anträge haben ab der kommenden DKB-Meisterschaft in Bad Salzuflen schon Gültigkeit.



TOP 11 : Spezialclubs haben das Wort

Bevor der Fachgruppenleiter den anwesenden Spezialclubs das Wort erteilte, wies er nochmals auf die Pflichten hin, die mit der Anerkennung zum Spezialclub verbunden sind.

Speziell die zu entrichtenden Mitgliederlisten sind bis dato nur von den Spezialclubs Crest Club, der IG Raza Espanola und den Frise-Freunden zugesendet worden.

Die anwesenden 5 Spezialclubs gaben dann jeweils eine Kurzinfor über Aktuelles :

Border-Fife-Club:

Der BFCD hat zur Zeit über 150 Mitglieder.

In diesem Jahr findet die 10.Spezialschau in Saerbeck statt. Termine werden noch veröffentlicht (siehe auch Homepage)

Lizard-Freunde :

Die Spezialschau findet in Grevenbroich statt. Termine werden noch veröffentlicht.

Frise`-Freunde :

Dietmar Dick informierte die Versammlungsteilnehmer in kurzen Worten über die Mitgliederstärke sowie über die 20.Spezialschau in Dormagen. In diesem Jahr wurden 2 neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Termin der Schau ist das zweite Wochenende im November, weitere Informationen können der Homepage entnommen werden.

IG-Gebogene :

Der Vorsitzende Wilfried Wulf ist auch mit der Entwicklung der IG zufrieden. Die 29.Spezialschau findet in den Niederlanden statt (6.x).

IG Deutsch Haube: Die Spezialschau findet im Dezember in Kandel statt.

TOP 12 : Verschiedenes und Schlußworte

Aus der Versammlung lagen keine Wortmeldungen mehr vor.

Der Fachgruppenleiter appellierte an alle Züchter und Aussteller, sich mit Bemerkungen und Andeutungen über einzelne Rassen in Gesprächen und Diskussionen zurückzuhalten, damit keine dort getroffenen Aussagen verdreht, nur teilweise und aus dem Zusammenhang gerissen wiedergegeben werden, die man uns Vogelzüchtern dann zum Nachteil ausgelegt.

Anschließend beendete er mit dem Wunsch auf mehr und offeneren Gesprächen sowie der Hoffnung auf eine erfolgreiche und planmäßige DM um 17:25 Uhr die Versammlung.